



HELLA baut Präsenz in Indien weiter aus

Automobilzulieferer eröffnet zweites Elektronikwerk sowie zusätzliches Entwicklungszentrum für Lichttechnik in Indien

Lippstadt, 05. Oktober 2017. Die HELLA KGaA Hueck & Co., einer der weltweit führenden Automobilzulieferer für Licht und Elektronik, erweitert ihr Entwicklungs- und Produktionsnetzwerk in Indien. So wird nahe der Großstadt Mehsana im Bundesstaat Gujarat ein zweites Elektronikwerk errichtet. Darüber hinaus hat der Automobilzulieferer vor kurzem ein zusätzliches Entwicklungszentrum für automobiler Lichttechnik in der südindischen Stadt Coimbatore in Betrieb genommen.

„Mit den Investitionen stärkt HELLA die Präsenz in einem der am schnellsten wachsenden Automobilmärkte weltweit“, sagt Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung. „Dadurch werden wir zukünftig noch besser in der Lage sein, die steigende Nachfrage nach Licht- und Elektronikprodukten zu bedienen sowie maßgeschneiderte Lösungen für den indischen Markt anzubieten.“ Dr. Naveen Gautam, Geschäftsführer von HELLA India Automotive ergänzt: „Der Ausbau ist ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Indien und den Möglichkeiten vor Ort. Nicht zuletzt aufgrund automobiler Markttrends, zum Beispiel im Bereich der Elektromobilität, erwarten wir eine weiter steigende Nachfrage nach unseren Produktlösungen.“

Mit dem zusätzlichen Elektronikwerk nahe der Großstadt Mehsana im Bundesstaat Gujarat erhöht HELLA die Nähe zu wichtigen Kunden, insbesondere im Westen und Süden Indiens. Die Region gilt als aufstrebender Wirtschaftsstandort mit zunehmender Bedeutung für die Automobilindustrie. Die Werkseröffnung ist für Anfang 2019 geplant. In einer ersten Ausbaustufe wird der Standort eine Produktionsfläche von rund 4.000 Quadratmeter umfassen und etwa 100 Mitarbeiter beschäftigen. Das Investitionsvolumen für diese Phase wird etwa fünf Millionen Euro betragen. Im ersten Schritt werden im Werk hauptsächlich Fahrpedalgeber für den heimischen Markt gefertigt; in der zweiten Phase sollen weitere Elektronikkomponenten hinzukommen.



Darüber hinaus hat HELLA in Ergänzung zum bestehenden Lichtentwicklungsstandort in Chennai Mitte 2017 ein neues Entwicklungszentrum für automobiler Lichttechnik in der südindischen Stadt Coimbatore eröffnet. Schwerpunkte des neuen Standorts liegen primär auf der Entwicklung von Scheinwerfern, Heckleuchten, Lichtmodulen sowie Lichtelektronik. Perspektivisch soll das Entwicklungsteam in Coimbatore in den nächsten Jahren auf mehr als 200 Mitarbeiter ausgebaut werden.

HELLA ist bereits seit den 1980er Jahren in Indien präsent. Aktuell beschäftigt das Unternehmen dort mehr als 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an insgesamt sechs Standorten.

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter:
www.hella.de/presse

HELLA KGaA Hueck & Co., Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit mehr als 38.000 Beschäftigten an mehr als 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit fast 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen und hat im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Umsatz in Höhe von rund 6,6 Milliarden Euro erzielt.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA KGaA Hueck & Co.
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com